

Power Producer: Ableton Push

Die Live-Performance im Griff

Ein übersichtlicher Workflow ist die Basis für eine gelungene Live Performance. Dabei ist das Umschalten zwischen Menüs oder Modi und auch das Scrollen durch Parameter-Reihen hinderlich. Hierbei unterstützt Sie das Max for Live Device Push Hacker von Soundmanufacture & Fastlane ganz hervorragend, denn Sie können damit jedem Push-Pad, -Taster und -Regler Parameter der Session-View zuweisen. Wie, erfahren Sie im folgenden Workshop. von Maya C. Sternel

Projektinfos



Material: Ableton Live, Max for Live, Push, Push Hacker
Zeitaufwand: ca. 30 Minuten

Inhalt: Mappen von Parametern der Benutzeroberfläche von Live im Session View auf beliebige Pads, Regler oder Taster zum Abrufen mit einem Schritt; Konfiguration und Mapping-Möglichkeiten des Devices
Schwierigkeit: Fortgeschrittene



1 Push Hacker integrieren

Laden Sie ihr **Live Set**. Legen Sie nun eine neue **MIDI Spur** an und laden Sie in diese das Max for Live Device **Push Hacker** [1]. Klicken Sie auf das mit **Open** beschriftete Feld zum Öffnen der Benutzeroberfläche. Mit Push Hacker können Sie bis zu 32 Parameter zuweisen. Benötigen Sie mehr, laden Sie einfach eine weitere Instanz in die Spur! ▶

2 Parameter mappen

Um Parameter zuzuweisen, klicken Sie auf ein mit **click to select** beschriftetes Feld. Jetzt öffnet sich die Push-Ansicht. Wählen Sie ein Pad aus der Pad-Matrix aus. Ist der **Mode toggle** gewählt, klicken Sie im **Device** auf **map** und bewegen dann einen beliebigen Parameter auf der Live Oberfläche der Software, wie z. B. den **Volume-Fader** einer Spur. ▶

3 Zuweisungseinstellung

Den Minimum- und Maximum-Wert der Parameterwerte stellen Sie unter **range** ein. Um die Farbe des Pads zu ändern, gehen Sie auf **select color** und passen die Farbeinstellungen an. Damit können Sie leicht bestimmte Parameter für z. B. unterschiedliche Anwendungen oder auch Songs kennzeichnen. Die Größe des Fensters können Sie unter **zoom** anpassen. ▶



4 Momentary Mode

Selektieren Sie im nächsten Push Hackers Pad den Mode **momentary**. Wählen Sie wie zuvor beschrieben ein Pad oder einen beliebigen anderen Taster der Push aus und weisen diesem dann einen Parameter zu, wie z. B. ein Track Mute Button. Der Momentary Mode bewirkt, dass die Mute Funktion nur aktiv ist, solange Sie den zugewiesenen Taster gedrückt halten. ▶

5 Weitere Modes

Push Hacker bietet noch viele weitere Optionen. Sie können mit **Select Track** gezielt Tracks anwählen, über **Trigger Clips** ausgewählte Clips starten oder im **Solo Button** Mode eine Spur solo schalten. Außerdem ein überaus praktisches Feature für komplexe Livesets: Über **set button matrix** definieren Sie die Position, zu der der Session-Rahmens springen soll. ▶

6 Mappings (de)aktivieren

Im **Rotary** Mode können Sie einen Parameter einem Push-Drehregler zuweisen. Wollen Sie alle Mappings mit einem Klick deaktivieren, sodass die Push Pad Matrix wieder „normal“ funktioniert, selektieren Sie nach obigem Prinzip einen Taster. Wählen Sie als Mode **On/Off**. Betätigen Sie den Taster, werden alle Mappings an- oder ausgeschaltet. ▶▶